

Geschichte hautnah & Goch pur

1 2 Männer- und Frauenhaus

Als Unterkunft für arme Männer und Frauen waren die Gebäude an der Mühlenstraße im Jahre 1455 geschaffen worden. Seit 1728 verwaltet die Bruderschaft „Zu unserer Lieben Frau“ die ehemaligen Männer- und Frauenhäuser. Heute sind ein Seniorenheim und Altenwohnungen dort zuhause.

3 Teile der alten Stadtmauer

Ein Hauch von Geschichte um 1350 ist hier zu spüren: 19 Türme und vier Stadttore umgaben einst Goch. Die Reste der Backsteinmauer zum Unterbau eines Turms sind bis heute zu sehen.

4 Arnold-Janssen-Haus

Der Heilige Arnold Janssen kam am 5. November 1837 in der Frauenstraße auf die Welt. Erinnerungen daran fesseln heute noch in seinem Geburtshaus, das als Museum geöffnet ist.

5 Langenberghaus

Bildhauer Ferdinand Langenberg (1849 bis 1931) hat hier gelebt und gearbeitet: in dem Backsteinbau von 1649 mit Zierfachwerk aus der Zeit um 1880.

6 Evangelische Kirche

Die Pilgerherberge „Zum Heiligen Geist“ diente im Mittelalter als Hospiz, unter anderem für Reisende. Heute ist an dieser Stelle des Gocher Marktes die Evangelische Kirche zuhause. Daran angrenzend befindet sich das in 2021 fertig gestellte neue Gemeindehaus M4.

7 Rathaus

Mit der klassizistischen Fassade aus 1800 bietet das zwischen 1772 und 1775 entstandene historische Rathaus den Besuchern ein besonderes Flair. Modernes schließt sich durch den gläsernen Erweiterungsbau aus dem Jahre 2007 an.

8 Haus zu den fünf Ringen

Gochs schönstes Bürgerhaus aus der Zeit um 1600 hat eine spannende Geschichte hinter sich: Vom adligen Wohnsitz bis zur Brauerei.

9 Steintor

Das Wahrzeichen Gochs stammt aus dem 14. Jahrhundert. Ursprünglich ein Gefängnis, zogen nach 1945 Heimatmuseum, Polizeiwache, Rotes Kreuz und Stadtarchiv dort ein. Heute finden Sie dort eine Ausstellung des Heimatvereins sowie das Gocher Karnevalsmuseum.



10 Museum Goch

Langeweile war gestern: Das Museum Goch ist kreativ, attraktiv und besonders. Herausragende Ausstellungen, Museumspädagogik und Events bieten ein tolles Kulturerleben.

11 Kultur- und Kongresszentrum Kastell

Ein Haus für alle Fälle. Das Kastell bildet mit dem Museum das kulturelle Zentrum der Stadt. Alle Künstler fühlen sich auf der Bühne des Gocher Kastells sehr wohl – vom Kindertheater bis zur Internationalen Streicherakademie.

12 Susmühle

Das Sausen des Nierswassers ist längst verklungen – die einzig erhaltene Wassermühle in Goch, die um 1700 erbaut wurde, ist dennoch ein denkmalgeschütztes Wahrzeichen der Stadt.

13 St. Maria Magdalena

Anfang des 14. Jahrhunderts entstand die zentrale Pfarrkirche der St.-Arnold-Janssen-Gemeinde in Goch: Das dreischiffige Gotteshaus St.-Maria-Magdalena. Es erregte mit dem Einsturz des Kirchturms am 24. Mai 1993 überregionales Aufsehen.

14 Tertiärinnenkloster

Hier finden sich die Überreste des ehemaligen Johanneskonvent aus dem Jahre 1651. Beheimatet waren in diesem Gebäude ursprünglich die Begine. Bis 2012 wurde dieser Gebäudekomplex als Stadtbücherei genutzt.

15 Poorte Jäntje-Skulptur

Stadtverrat wurde dem Voßtorwächter Poorte Jäntje nachgesagt, als er mit einem Wachsabdruck des Voßtorschlüssels erwischt wurde. Eine Skulptur neben dem gleichnamigen Restaurant erinnert an seine Geschichte.

Innehalten und erleben

1 Markt

Das Herzstück der Gocher Innenstadt lädt zum Verweilen ein. Außerdem: Immer dienstags und freitags zum Wochenmarkt!

2 Gocher Nierswellen

Schöner kann man die Niers kaum erleben: Wir laden Sie ein, am Ufer Platz zu nehmen und den Aufenthalt an den in 2011 erbauten Nierswellen zu genießen.

3 Geschichtsufer

Alte Kreuze, Grab- und Wegesteine haben zum 750. Stadtjubiläum Gochs eine eigene Anlage am Ufer der Niers, im Wassergarten, bekommen.

4 Vater-Unser-Weg

Seit 2008 bereichert der Gebets- und Meditationsrundgang „Vater-Unser-Weg“ den Gocher Stadtpark. Nehmen Sie sich Zeit – und genießen die Ruhe!



Foto-Nachweis: Titel, Blaue Nr. 1,2,4 / Gelbe Nr. 1-14: Axel Breuer
Gelbe Nr. 3 Schild Stadtmauer, Nr. 15, Stadtpark: Silke Schmitz, Nr. 7 Rückseite Rathaus: Hans Joachim Koepf
Blaue Nr. 3: Ilka Mohr, Luftaufnahme: Torsten Matenaers



NIEDERRHEIN
SO GUT. SO WEIT.

Stand: März 2023

Tourist Info

Tel. 0 28 23 / 320 - 148
tourist-info@goch.de
www.goch.de
www.facebook.com/gocherleben



Miteinander auf Tour

Rundgang durch die Gocher Innenstadt



Miteinander auf Tour

Einfach anders, einfach gut - das ist Goch. Willkommen an dem Ort, der niederrheinische Idylle entlang der Niers mit Historie, Kultur und dem Flair einer modernen Stadt verbindet. Goch lebt das Motto „miteinander Stadt“ zu sein und freut sich, Ihnen die Besonderheiten rund um die frühere Weberstadt präsentieren zu dürfen.

Wo einst Zigarrenmacher und Weber ansässig waren, leben heute mehr als 34.000 Menschen. Erstmals im Jahre 1261 erwähnt, entwickelte sich die Geburtsstadt des Heiligen Arnold Janssen bis heute zu einem besonderen Wallfahrtsort im Grünen. Historische Bauwerke, Kirchen, Klöster und unser Museum sind nur einige der vielen sehenswerten Gocher Stationen, die Ihren Aufenthalt besonders machen.

Mit diesem ca. 3,5 km langem Rundgang laden wir Sie ein, die Gocher Innenstadt näher kennen zu lernen – auf den Spuren historischer Persönlichkeiten und außergewöhnlichen Gebäuden. Doch nicht nur das: Goch hat darüber hinaus eine attraktive Fußgängerzone mit vielfältigem Angebot.

Lassen auch Sie sich begeistern von dem besonderen Flair und erleben Sie Geschichte hautnah, bei Ihrem Besuch des Arnold-Janssen-Hauses oder des Museums Goch. Besonders zu empfehlen ist das Wahrzeichen Gochs: Das Steintor aus dem 14. Jahrhundert.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei dem Rundgang durch die Gocher Innenstadt.

Sie sind herzlich Willkommen!

